

**חמשה חומשי תורה  
עם פירוש רש"י**

**Die Fünf Bücher der Tora  
mit Raschi-Kommentar  
und Haftarot**

**Raschi-Übersetzung:**

**Rabb. Dr. Selig Bamberger**

**Erläuterungen:**

**Rabb. A. M. Silbermann und Rev. M. Rosenbaum**

**Konzept:**

**Edouard Selig**

**Fünfter Teil: Dewarim**

Veröffentlicht mit Unterstützung  
der Irene Bollag-Herzheimer Stiftung



VERLAG MORASCHA BASEL

2017

תשע"ח

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
Paraschat Dewarim	9
Paraschat Wa'etchanan	69
Paraschat Ekew	119
Paraschat Re'e	169
Paraschat Schoftim	253
Paraschat Ki Teze	311
Paraschat Ki Tawo	373
Paraschat Nizawim	423
Paraschat Wajelech	447
Paraschat Ha'asinu	461
Paraschat Wesot Habracha	511
Maftir und Haftarat	551
Abkürzungsverzeichnisse	598



פרשת דברים

*PARASCHAT DEWARIM*

**Kap. 1. 1.** Dies sind die Worte, die Mosche zu ganz Jisrael jenseits des Jarden gesprochen hat, in der Wüste, in der Ebene, Suf **פרק א א אלה הדברים אשר דבר משה אל-כל-ישראל בעבר הירדן במדבר בערבה מול סוף**

תרגום אונקלוס

פרק א א אלין פתגמיא די מליל משה עם-כל-ישראל בעברא דירדנא אוכח יתהון על-דחבו

רש"י

**פרק א (א) אלה הדברים.** לפי שהן דברי תוכחות, ומנה כאן כל המקומות שהכעיסו לפני המקום צהן (אונקלוס; ספרי א), לפיכך סתם את הדברים והזכירם צרמז, מפני כבודן של ישראל: אל כל ישראל. אלו הוכיח מקצתן, היו אלו שבשוק אומרים, סתם הייתם שומעים מן עמכם ולא השיבותם דבר מןם וכו', אלו היינו שם, היינו משיצין

Raschi mit Übersetzung

**Kap. 1. 1.** **אלה הדברים - Dies sind die Worte,** - weil es Worte der Zurechtweisung sind **und er hier alle Orte aufzählt,** - וּמְנַה כָּאן כָּל הַמְקוֹמוֹת שֶׁהַכְּעִיסוּ לְפָנָיו הַמְקוֹם בָּהֶן - וְהַזְכִּירָם בְּרָמֵז - an denen sie den Ewigen erzürnten, - **darum hat er die Worte verschlossen** - וְהַזְכִּירָם בְּרָמֵז - **aus Rücksicht auf die Ehre Jisraels<sup>1</sup> (Sifre 1).** **Zu ganz Jisrael,** - אֵל כָּל יִשְׂרָאֵל - **wenn er nur einen Teil von ihnen zurechtgewiesen hätte,** - אֵלּוּ הוֹכִיחַ מִקְצָתָן - **so hätten jene auf der Strasse<sup>2</sup> gesagt,** - אַתֶּם הָיִיתֶם שׁוֹמְעִים מִבֶּן עַמְרָם - **und kein Wort so und so erwidert;<sup>3</sup>** - וְלֹא הִשִּׁיבוּתֶם דָּבָר מִמֶּנּוּ וְכֵן - **wären wir dort gewesen,** - אֵלּוּ הָיִינוּ שָׁם

1 Die einzelnen Sünden wurden aus Rücksicht auf Jisraels Ehre nur durch Erwähnung der Namen diverser Lagerplätze angedeutet. Mosche wollte eigentlich die Bne Jisrael für *all* ihre Vergehen an den verschiedenen Lagerstätten im Einzelnen tadeln. Diese lange Liste hätte jedoch ein sehr schlechtes Licht auf das Volk geworfen. Deshalb gab sich Mosche damit zufrieden, nur diejenigen Orte aufzuzählen, deren Name selbst eine Andeutung auf ihre Sünde darstellte. Die Übersetzung des Verses laut Raschi ist demnach: Dies sind die Worte der Zurechtweisung, die Mosche jenseits des Jordans an Jisrael richtete: bezüglich der Wüste und bezüglich der Ebene etc. Das *במדבר* in *ב* *בערבה* hat die Bedeutung von "bezüglich".  
 2 Jene auf der Strasse: damit sind diejenigen gemeint, die zu dem Zeitpunkt abwesend waren.  
 3 Der Wortlaut in Sifre ist: ולא הייתם משיבים לו דבר כן וכו', אם היינו וכי. Aus einer anderen Stelle im Sifre, die Raschi in seinem Kommentar zu 32, 48 zitiert, ist klar ersichtlich, dass der Ausdruck *כך וכך* als Schwur benutzt wird. Vielleicht entnahm Raschi seinen Wortlaut aus Dewarim Rabba, wo es heisst *כך וכך*. Die Worte *כך וכך* sind die abgekürzte Form einer Verwünschung: Möge mir *das und das* geschehen! Damit könnte der biblische Ausdruck *כה* *יִסְרִיף* *יְעַשֶׂה אֱלֹקִים וְכֵן יוֹסִיף* (*Schmuel I. 3, 17*) und seine diversen Varianten an verschiedenen Stellen verglichen werden. Mit grösster Wahrscheinlichkeit ist der Begriff *כך וכך* bloss eine Abkürzung dieser Herabwünschung – gleichbedeutend mit *כה... וכה*. An unserer Stelle ist die Bedeutung folgende: Ihr habt kein einziges Wort erwidert! Wir *schwören*, wenn wir dort

gegenüber, zwischen Paran und **בֵּין-פָּאָרָן וּבֵין-תּוֹפֵל וְלָבָן**  
Tofel, Lawan, Chazerot und **וְחִצְרֹת וְדֵי זָהָב:**  
Di-Sahaw.

---

תרגום אונקלוס

---

במדברא ועל-דארגיזו במישרא לקבל ים-סוף בפארן דאתפלוד-על-מנא ובחצרות  
דארגיזו-על-בשרא ועל-דעברו עגל דדהב:

---

רש"י

---

אותו, לכך פנסם פלם ואמר להם, הרי פלכם פאן, כל מי שיש לו תשובה ושיב (ספרי  
שם): צמדצר. לא צמדצר היו חלח צערבות מואב, ומכו "צמדצר", חלח צשביל מה  
שהכעיסוהו צמדצר, שאמרו "מי יתן מותנו וגומר" (שמות טז; ג; ספרי שם): צערצה.  
צשביל הערצה, שחטאו צבעל פעור צשטים צערבות מואב (ספרי שם): מול סוף. על  
מה שהמרו צים סוף, צבואם לים סוף שאמרו "המבלי חין קברים צמלרים" (שמות  
יד: יח), וכן צנסעם מתוך הים, שאמרו "וימרו על ים צים סוף" (תהלים קו: ז),  
פדאיתא צערכין (דף טו ע"ה): צין פארן וצין תפל ולצן. אמר רבי יוחנן, חזרנו על כל

---

Raschi mit Übersetzung

---

Darum - לכך פנסם בלם - so hätten wir ihm geantwortet. משיבין אותו -  
versammelte er sie alle - וְאָמַר לָהֶם - und sagte zu ihnen: הרי פלכם כאן - seht,  
ihr seid alle hier; כל מי שיש לו תשובה ישיב - wer eine Antwort hat, der  
antworte (*Sifre 1*). **In der Wüste**, - לא במדבר היו - במדבר - In der Wüste,  
sondern in den Ebenen Moaws; - אלא בערבות מואב - und was bedeutet, "in der Wüste"?  
- Wegen dessen, womit sie Ihn in der Wüste erzürnten, - שאמרו - indem sie sagten  
מי **In der Ebene**, - בערבה - "oh, wären wir doch gestorben". (*Schmot 16, 3*), - יתן מותנו וגומר  
- als sie in **der Ebene**, - בשביל הערבה - wegen der Ebene, - שחטאו בבעל פעור  
in Baal Peor sündigten, - בשטים בערבות מואב - in Schittim in den Ebenen Moaws  
(*Bam. 25, 1*). **Suf gegenüber**, - על מה - wegen dessen, - מול סוף -  
dass sie am Schilfmeer widerspenstig waren, - als sie zum **ים סוף**, -  
Schilfmeer kamen, - שאמרו - indem sie sagten **במצרים** -  
(*Schmot 14, 11*), "etwa darum, weil es in Ägypten keine Gräber gibt". - וכן -  
Und ebenso, - בנסעם מתוך הים - als sie aus dem Meer weiterzogen;  
- וימרו על ים צים סוף - (*Teh. 106, 7*), "sie waren widerspenstig am  
Meer, im Schilfmeer",<sup>4</sup> - כדאיתא בערכין - wie in Arachin (*15a*) vorkommt. **בין**

---

gewesen wären, etc. Nachdem jedoch in allen Raschi-Ausgaben der Wortlaut **וכך** steht,  
wurde es im Zusammenhang mit dem Vorhergehenden übersetzt.

4 In Massechet Arachin 15a lernen wir: Als die Bne Jisrael aus dem Schilfmeer herauskamen,  
drückten sie ihre Befürchtung so aus: Wie wir auf dieser Seite herausgekommen sind, ebenso  
können die Mizrim auf einer anderen Seite hinaufkommen und uns wieder nachjagen (siehe